



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	28.04.2016
Dauer:	20:00 Uhr bis 22:06 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle Niederrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 17 von 18 CDU-Fraktion: 08 von 10 F.D.P.-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 15.04.2016
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 19.04.2016 Aushang gemäß Hauptsatzung

Nach TOP 11 (Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten) waren folgende **Nachrücker/innen** anwesend und nahmen in der Gemeindevertretung Platz:

Martin Fahrendorf, SPD
Evlies Michel, SPD
Marlies Reitz, SPD
Wenzel Kotyza, CDU
Andrea Schminke, CDU

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Klaus Schejna
Artur Wiegelmann
Josef Anton (bis TOP 11)
Waldemar Adam (ab TOP 11)
Heike Link (ab TOP 11)
Monika Pütz (ab TOP 11)
Helmut Schwindt (ab TOP 11)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Schejna eröffnet die Sitzung und hält eine kurze Ansprache.



2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister stellt Herrn Walter Geppert, geb. am 02.09.1938, als an Jahren ältestes Mitglied der Gemeindevertretung fest. Einwände gegen diese Feststellung werden nicht erhoben. Daraufhin übernimmt Herr Geppert den Vorsitz. Das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung richtet ein kurzes Grußwort an die Gemeindevertretung.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Vorliegens von Einwendungen gegen die Tagesordnung gem. § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Herr Geppert stellt die Beschlussfähigkeit mit 28 anwesenden Mitgliedern fest. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht geladen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemäß § 57 Abs. 1 hat der Altersvorsitzende die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung bis zur Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden zu leiten. Da Herr Geppert selbst für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen wird, bittet er das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Eberhard Wiegelmann, als Wahlleiter für diesen Tagesordnungspunkt zu fungieren. Dagegen erheben sich keine Widersprüche und Herr Wiegelmann übernimmt die Leitung der Wahlhandlung.

Herr Wiegelmann gibt bekannt, dass für die Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung ein Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vorliegt. Die SPD-Fraktion schlägt *Herrn Walter Geppert* zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Herr Wiegelmann weist darauf hin, dass, wenn niemand widerspricht, die Wahl des Vorsitzenden per Akklamation stattfinden kann. Es werden keine Einsprüche gegen eine offene Abstimmung erhoben.

Die Gemeindevertretung wählt daraufhin Herrn Walter Geppert **einstimmig** zum Vorsitzenden.

Auf Befragen von Herrn Wiegelmann erklärt Herr Geppert, dass er die Wahl annimmt und übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

5. Wahl der Vertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der neu gewählte Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Walter Geppert, bedankt sich für das Vertrauen, das ihm durch die einstimmige Wahl entgegengebracht wurde und gibt eine kurze persönliche Erklärung ab.

Danach gibt er bekannt, dass ihm für die Wahl der Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ein Wahlvorschlag der SPD-Fraktion sowie der CDU-Fraktion vorliegt. Er verliest die auf den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

Wahlvorschlag der **SPD-Fraktion** gem. § 55 Abs. 1 HGO:



1. Herold, Volker
2. Becker, Antje
3. Link, Norbert

Wahlvorschlag der **CDU-Fraktion** gem. § 55 Abs. 1 HGO:

1. Mittendorf, Jobst
2. Schminke, Bernd
3. Kohlberger, Kai

Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden und Wortmeldungen nicht erfolgen, bittet der Vorsitzende die Fraktionen je ein Mitglied als Wahlhelfer/in zu benennen. Es werden von den Fraktionen benannt:

1. Rosner, Helmut (SPD)
2. Hopp, Renate (CDU)
3. Duda, Helga (FDP)

Die Wahl der Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung erfolgt schriftlich und geheim. Die Gemeindevertreter/innen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und erhalten zur Stimmenabgabe einen vorbereiteten Stimmzettel, der anschließend ausgefüllt in eine Wahlurne abgegeben wird.

Nach Beendigung des Wahlganges erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die benannten Wahlhelfer/innen. Herr Geppert gibt als Wahlleiter folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	28
- davon ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	28

Davon entfielen auf den Wahlvorschlag

Nr. 1:	SPD	20
Nr. 2:	CDU	8

Zur Vertretung des Vorsitzenden wurden gewählt: *Herr Volker Herold* und *Herr Jobst Mittendorf*. Herr Herold nimmt auf Nachfrage des Vorsitzenden die Wahl an. Die Zustimmung von dem abwesenden Herr Jobst Mittendorf liegt dem Vorsitzenden schriftlich vor.

6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung **Antrag-Nr. 01/2016 (SPD-Fraktion)**

Fraktionsvorsitzender Norbert Link (SPD) stellt den Antrag vor.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt:

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung bestimmt sich nach der Anzahl der Stimmen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind.



Anschließend teilt der Vorsitzende mit, dass auf Grund der Reihenfolge in den einzelnen Wahlvorschlägen und des zuvor gefassten Beschlusses die Stellvertretung in folgender Reihenfolge wahrgenommen wird:

1. Herr Volker Herold (SPD)
2. Herr Jobst Mittendorf (CDU)

7. Wahl der

- a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers und**
- b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter**

zu a) Der Vorsitzende verliest den von allen Fraktionen unterzeichneten Vorschlag zur Wahl von Frau Christine Empter zur Schriftführerin. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl der Schriftführerin gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Empter nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

zu b) Der Vorsitzende verliest den von allen Fraktionen unterzeichneten Vorschlag zur Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Schriftführerin: *Petra Wink, Udo Vitt, Ina Kall und Andreas Bauer*. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl der Stellvertreter/innen der Schriftführerin per Akklamation und gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch einstimmigen Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die anwesenden Gewählten Frau Petra Wink und Herr Udo Vitt nehmen auf Nachfrage die Wahl an. Von Frau Ina Kall und Herrn Andreas Bauer liegen dem Vorsitzenden die Zustimmungen schriftlich vor.

8. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.03.2016 - Vorlage des Gemeindewahlleiters – Drucksache G 06/2016

Gemeindewahlleiter Gido Puhl stellt die Vorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt:

Gemäß § 26 Abs. 1 KWG wird die Gemeindewahl vom 06.03.2016 für gültig erklärt.

9. Beschluss über das Bilden von Ausschüssen und deren Besetzung Antrag-Nr. 02/2016 (SPD-Fraktion)

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Änderungsantrag zu Ziffer 2 der CDU-Fraktion vorliegt.

Zunächst stellt Fraktionsvorsitzender Norbert Link den SPD-Antrag vor und anschließend Fraktionsvorsitzender Kai Kohlberger den Änderungsantrag der CDU-Fraktion. Es folgt eine weitere Stellungnahme von Herrn Link. Danach schließt sich folgende Abstimmung an:



1. Änderungsantrag (CDU-Fraktion) Ziffer 1

*Für die angelaufene Wahlperiode werden folgende Ausschüsse gebildet:
Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss für Jugend,
Soziales, Sport und Kultur.*

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
(SPD: Nein, CDU: Ja, FDP: Nein)

2. Ziffer 1 des Antrages-Nr. 02/2016 (SPD-Fraktion)

Für die angelaufene Wahlperiode werden folgende Ausschüsse gebildet:

- a) *Haupt, Finanz- und Sozialausschuss*
- b) *Bau- und Umweltausschuss*

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(SPD: Ja, CDU: Nein, FDP: Ja)

3. Ziffer 2 des Antrages-Nr. 02/2016 (SPD-Fraktion)

Die Zahl der Mitglieder beträgt 11 Gemeindevertreter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Ziffer 3 des Antrages-Nr. 02/2016 (SPD-Fraktion)

Alle Ausschüsse setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen (§ 62 Abs. 2 HGO) zusammen; § 22 Abs. 3 und 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes gilt entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende teilt anschließend mit, dass bei dem in der Gemeindevertretung bestehenden Stärkeverhältnis sich die Ausschüsse wie folgt zusammensetzen: SPD 6 Sitze, CDU 4 Sitze, FDP 1 Sitz. Er bittet die Fraktionen ihm für die Einladung zu den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse die jeweiligen Ausschussmitglieder zu benennen.

10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm von den Fraktionen der SPD, CDU und FDP Wahlvorschläge gemäß § 55 Abs. 1 HGO vorliegen und verliest in Reihenfolge die Namen der auf den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerber/innen wie folgt:

1. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

- 1. Schwindt, Helmut
- 2. Link, Heike
- 3. Wiegelmann, Artur
- 4. Pütz, Monika



5. Brehm, Stefan
6. Becker, Antje
7. Pfeifer, Christoph
8. Reitz, Marlies
9. Hofmann, Anton
10. Rosner, Helmut

2. Wahlvorschlag der **CDU-Fraktion:**

1. Adam, Waldemar
2. Wiegelmann, Eberhard
3. Mittendorf, Jobst
4. Adam, Jochen
5. Grothus, Dr. Marita
6. Hopp, Renate
7. Kohlberger, Kai
8. Kotyza, Wenzel
9. Lehmann, Marina
10. Reddig, Pascal
11. Schminke, Andrea
12. Schminke Bernd

3. Wahlvorschlag der **FDP-Fraktion:**

1. Bernhardt, Daniel

Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden und Wortmeldungen nicht erfolgen, bittet der Vorsitzende die bereits benannten Wahlhelfer/innen der Fraktionen, erneut zur Durchführung eines Wahlganges.

Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten erfolgt schriftlich und geheim. Die Gemeindevertreter/innen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und erhalten zur Stimmenabgabe einen vorbereiteten Stimmzettel, der anschließend ausgefüllt in eine Wahlurne geworfen wird.

Nach Beendigung des Wahlganges erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die benannten Wahlhelfer/innen und Herr Geppert als Wahlleiter gibt folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	28
- davon ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	28

Davon entfielen auf den Wahlvorschlag

Nr. 1:	SPD	17
Nr. 2:	CDU	8
Nr. 3:	FDP	3

Die Berechnung der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Sitze im Gemeindevorstand auf Grund der abgegebenen gültigen Stimmen erfolgt nach § 22 Abs. 3 und 4 KWG.



Auf Grund des festgestellten Wahlergebnisses wurden zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

1. Helmut Schwindt (SPD)
2. Heike Link (SPD)
3. Artur Wiegelmann (SPD)
4. Monika Pütz (SPD)
5. Waldemar Adam (CDU)
6. Eberhard Wiegelmann (CDU)

Auf Befragen des Vorsitzenden erklären die Gewählten, dass sie die Wahl annehmen und auf ihr Mandat in der Gemeindevertretung verzichten bzw. Herr Artur Wiegelmann auf seine Anwartschaft als Nachrücker in die Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende gibt ergänzend bekannt, dass Herr Helmut Schwindt zum Ersten Beigeordneten gewählt wurde, da er der erste Bewerber des Wahlvorschlages ist, auf den die meisten Stimmen entfallen sind.

Bürgermeister Schejna überreicht zunächst den Gewählten ihre Ernennungsurkunde. Danach legen die Beigeordneten vor dem Vorsitzenden den Diensteid ab und werden durch ihn per Handschlag in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Nachdem alle gewählten Beigeordneten einen Blumenstrauß erhalten haben, nehmen diese ihre Plätze am Tisch des Gemeindevorstandes ein.

Auf Grund der vorausgegangenen Wahl und des erklärten Mandatsverzichts der gewählten Beigeordneten, stellt der Gemeindevorstand, Herr Gido Puhl, die Nachrücker/innen für die ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen fest.

Es rücken nach

für die SPD

Herr Martin Fahrendorf, Frau Evlies Michel, Frau Marlies Reitz

für die CDU

Herr Wenzel Kotyza, Frau Andrea Schminke

Die festgestellten Nachrücker/innen nehmen ihre Plätze in der Gemeindevertretung ein.

11. Mitteilungen des Vorsitzenden

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretung am 24. März 2016 wurde nicht beanstandet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeindevertreter der zur Kommunalwahl eingereichten Wahlvorschläge jeweils eine Fraktion gebildet haben. Die Fraktionen haben gemäß § 36 a Abs. 2 HGO die Namen der Vorsitzenden und Stellvertreter wie folgt mitgeteilt:



a) SPD-Fraktion

Vorsitzender: Norbert Link, Stellvertreter/innen: Stefan Brehm, Sandra Hofmann, Martin Fahrendorf, Marlies Reitz

b) CDU-Fraktion

Vorsitzender: Kai Kohlberger, Stellvertreter: Pascal Reddig

c) FDP-Fraktion

Vorsitzender: Michael Kempf, Stellvertreterin: Helga Duda

Desweiteren bittet er die Mitglieder ihre Stammdatenblätter dem Sitzungsbüro abzugeben.

Sodann erläutert er die Zusammensetzung des Ältestenrates gem. § 3 der Geschäftsordnung.

Den aus der vorangegangenen Legislaturperiode ausgeschiedenen Mitgliedern wird er anlässlich des geplanten Parlamentarischen Abend am 09. September 2016 in besonderer Form danken. Eine schriftliche Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

12. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- das die Planungsleistungen zur Errichtung einer temporären Unterkunft für Flüchtlinge am Alten Festplatz vergeben wurden
- die Planungs- u. Ingenieursleistungen zum Gebäudeanbau mit Schaffung von zwei weiteren Gruppenräumen an der Kita Adolf-Reichwein-Straße wurden beauftragt
- der Jahresabschluss 2015 konnte mit einer Reduzierung des erwarteten Defizits erstellt werden und wird der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Kenntnis vorgelegt
- die Aufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung 2016 genehmigt. Hinsichtlich der Höhe der Kreditaufnahme ist noch ein Beitrittsbeschluss der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung erforderlich
- am 03. Mai findet die erste Sprechstunde vom „Schutzmann vor Ort“ gemeinsam mit dem Ordnungsamtsleiter Gido Puhl im Rathaus statt
- die Fa. IKEA Hanau hat diese Woche der Gemeinde ein Sachspende von rund 5.000 € in Form von Möbeln und Einrichtungsgegenständen für die Erstaussattung von Flüchtlingswohnungen zukommen lassen
- zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende hat der Main-Kinzig-Kreis der Gemeinde eine anteilige Zuweisung in Höhe von 37.500 € aus den ihm zu Verfügung gestellten Mitteln aus dem Landesausgleichsstock weitergegeben
- das voraussichtlich nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn zum Gleisusbau der Bahnstrecke Hanau-Gelnhausen für die Parlamentarier der Anliegergemeinden in der Rodenbachhalle stattfinden wird
- der Geschichtsverein hat den zweiten Flyer „Steinige Gesellen Route Süd“ herausgebracht und lädt damit ab sofort alle Interessierten neben der Route Nord zu einer erlebnisreichen Wanderung ein

13. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



14. Wahl einer/eines Vertreter/in/Vertreters sowie einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21, KGRZ Hessen
- Vorlage des Gemeindevorstandes –
Drucksache G 05/2016

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wahlvorschläge einzeln zu entscheiden ist und wenn niemand widerspricht, die Wahl offen durchgeführt werden kann. Widerspruch hiergegen ergibt sich nicht.

Daraufhin erfolgt die Wahl per Akklamation:

*Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Udo Vitt, In den Krehlwiesen 8, 63517 Rodenbach, zum Vertreter der Gemeinde Rodenbach in der Verbandsversammlung der ekom21, KGRZ Hessen.*

Herr Udo Vitt nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

*Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Bürgermeister Klaus Schejna, Alzenauer Straße 35, 63517 Rodenbach, zum Stellvertreter der Gemeinde Rodenbach für die Verbandsversammlung der ekom21, KGRZ Hessen.*

Bürgermeister Schejna nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

15. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin sowie der Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain
- Vorlage des Gemeindevorstandes –
Drucksache G 07/2016

Nachdem Bürgermeister Schejna die Wahlvorschläge des Gemeindevorstandes erläutert hat, stellt Fraktionsvorsitzender Kai Kohlberger (CDU) den weiteren Wahlvorschlag der CDU-Fraktion zu Ziffer 2 „Vertretung“ vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wahlvorschläge einzeln zu entscheiden ist und wenn niemand widerspricht, die Wahl offen durchgeführt werden kann.

Zu Ziffer 1 „Vertreter“, Wahlvorschlag Bürgermeister Schejna, wird keine geheime Wahl gewünscht. Daraufhin erfolgt die Wahl per Akklamation.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Schejna nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

Zu Ziffer 2 „Vertretung, Wahlvorschläge Helmut Schwindt und Eberhard Wiegelmann, wird geheime Wahl gewünscht.

Der Vorsitzende bittet die bereits benannten Wahlhelfer/innen der Fraktionen, erneut zur Durchführung eines Wahlganges.



Die Wahl der *Vertretung* erfolgt schriftlich und geheim. Die Gemeindevertreter/innen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und erhalten zur Stimmenabgabe einen vorbereiteten Stimmzettel, der anschließend ausgefüllt in eine Wahlurne geworfen wird.

Nach Beendigung des Wahlganges erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die benannten Wahlhelfer/innen und Herr Geppert als Wahlleiter gibt folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	28
- davon ungültige Stimmen:	0
NEIN-Stimmen:	1
gültige Stimmen:	28

Davon entfielen auf den Wahlvorschlag

Nr. 1:	Schwindt, Helmut	19
Nr. 2:	Wiegelmann, Eberhard	8

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass Herr Helmut Schwindt als Vertretung für die Verbands-kammer des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain gewählt wurde.

Herr Helmut Schwindt nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

Zu Ziffer 3 „weitere Stellvertretung“, Wahlvorschlag Heike Link, wird keine geheime Wahl gewünscht. Daraufhin erfolgt die Wahl per Akklamation.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Heike Link nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

Rodenbach, den 28.04.2016

Empter
Schriftführerin

Geppert
Vorsitzender

Anlagen:

1. Anwesenheitslisten
2. Wahlvorschlag für die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
3. Vorschläge der Fraktionen für die Wahl der Vertreter des Vorsitzenden
4. Niederschrift über die Wahl der Vertreter des Vorsitzenden
5. Gemeinsame Wahlvorschläge Schriftführer/in und der Stellvertreter/innen
6. Wahlvorschläge der Fraktionen für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
7. Niederschrift über die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
8. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion zur Vorlage G07/2016
9. Niederschrift über die Wahl der Vertretung in der Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain

